



Sachstandsmitteilung Nr.:	212 c/2024	Datum:	14.11.2024
Beratungsart:	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich	

Beratungsfolge			
Nr.		Stadtvertretung / Fachausschuss	Sitzungstag
1	X	Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur	19.11.2024
2		Bildungsausschuss	
3		Ausschuss für Umwelt und Verkehr	
4		Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauwesen	
5		Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, öffentliche Sicherheit und Digitalisierung	
6		Hauptausschuss	
7		Stadtvertretung	

nachrichtlich: Junger Rat

Schluss- und Mitzeichnungen			
gez. Th. Haß	gez. Hansen	gez. Evers	gez. Kemper
Bürgermeister	Büroleiterin	Amtsleitung	Sachbearbeitung

- 1. TOP:**
Uttoxeterhalle
hier: Gutachten Hallenboden

2. Sachstand:

In der Anlage übersende ich Ihnen das Gutachten des Instituts für Sportbodentechnik bezüglich des Hallenbodens in der Uttoxeterhalle.

- Ende der Sachstandsmitteilung -

IST

Institut für
Sportbodentechnik



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-18052-01-00

nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018
akkreditiertes Prüflaboratorium für Sportanlagen

Stadt Schwentidental
Theodor-Storm-Platz 1
24223 Schwentidental

Markkleeberg, den 08.11.2024

P R Ü F B E R I C H T

zur Kontrollprüfung gemäß DIN V 18032-2:2001-04

IST-Zeichen	L 9396 /MK
Objekt	Uttoxeter-Halle Zum See 24 24223 Schwentidental
Sportboden	Flächenelastischer Sportboden mit elastischer Konstruktion
Auftrag	Prüfung des Sportbodens auf Nutzungsfähigkeit gemäß DIN V 18032-2:2001-04
Auftraggeber	Stadt Schwentidental Theodor-Storm-Platz 1 24223 Schwentidental
Prüfdatum	29.10.2024
Seite 1 von	5 Textseiten
Anlagen	3

Die auszugsweise Vervielfältigung und Veröffentlichung des Berichtes ist nur mit schriftlicher Genehmigung des IST zulässig.

Durch die DAKKS nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiertes Prüflaboratorium.
Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde aufgeführten Prüfverfahren.

IST – Institut für Sportbodentechnik Mario Kunze
Equipagenweg 25
04416 Markkleeberg
www.sportanlagentechnik.de

Telefon: 0341 / 98 97 61 20
Telefax: 03212 / 10 57 224
Mobil: 0163 / 7354 849
e-mail: info@sportanlagentechnik.de

Commerzbank Leipzig
IBAN DE12 8604 0000 0377 8677 00
BIC COBADEFFXXX



International
Association for
Sports Surface Sciences



IAKS
International Association
for Sports and Leisure Facilities



DIN CERTCO
Anerkanntes Prüflaboratorium

PRÜFBEDINGUNGEN

Verfahren	gemäß DIN V 18032-2:2001-04 mit dem „Künstlichen Sportler '95“ und dem Ballreflexionsmessgerät an 10 zufällig gewählten Messpunkten
Einzelprüfungen	Kraftabbau Standardverformung und Verformungsmulde Ballreflexion Die Prüfverfahren unterliegen den Akkreditierungsbestimmungen gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018.
Temperatur	18 °C
Luftfeuchte	54 % r.L.

PRÜFERGEBNISSE¹

In der folgenden Tabelle werden die Einzelmesswerte der Kontrollprüfung sowie die Anforderungen der DIN V 18032-2:2001-04 an flächenelastische Sportböden (Tabelle 1 Spalte 2) dargestellt.

	Messpunkte					Mittelwert	Anforderungen gemäß DIN V 18032-2
	1	2	3	4	5		
	6	7	8	9	10		
KA ₅₅ in %	61	65	72	70	64		≥ 53
	67	60	66	62	59		
StV in mm	3,3	3,3	3,9	3,9	2,3		≥ 2,3
	3,1	2,9	3,2	3,2	3,0		
W ₅₀₀ in %							
Richtung 1	8	13	12	9	14	10	Einzelwerte: ≤ 20 Mittelwerte: ≤ 15
	9	9	12	8	10		
Richtung 2	7	15	10	12	14	11	
	10	15	10	6	14		
Richtung 3	6	6	9	17	9	10	
	11	9	10	11	10		
Richtung 4	10	14	11	16	15	12	
	9	15	8	7	15		
BR in %	90	92	90	91	96		≥ 90
	93	93	93	94	96		

Tabelle 1: Einzelmesswerte: KA₅₅ – Kraftabbau mit Fallhöhe 55 mm; StV – Standardverformung; W₅₀₀ – Verformungsmulde im Abstand von 500 mm; BR – Ballreflexion

– Ende des akkreditierten Teils des Prüfberichtes –

¹ Bei der Konformitätsbewertung wird die binäre Konformitätsaussage unter Verwendung der einfachen Akzeptanz (w = 0) nach ILAC G8:09/2019 angewendet. Die Messunsicherheit der Messwerte wird nicht berücksichtigt.

SCHLUSSFOLGERUNG²

Bei dem überprüften Boden handelt es sich um einen flächenelastischen Sportboden mit elastischer Konstruktion und Linoleum-Oberbelag. Die Linierung ist aufgemalt und überwiegend in schlechtem Zustand und teilweise abgenutzt (Bild 3). An mehreren Stellen gibt es Schäden im Oberbelag (Bild 4-5).

Die elastische Konstruktion besteht aus starren Auflagern aus Holzklötzen, einem elastischen Element (Gummi), zwei kreuzweise verlegten Federbrettlagen aus massiven Holzbrettern und darüber angeordneten Blindbodenbrettern (Bild 6-7).

Die durchgeführten Messungen nach DIN V 18032-2:2001-04 mit dem „Künstlichen Sportler '95“ und dem Ballreflexionsmessgerät sollten Aufschluss darüber geben, ob der Sportboden den heutigen Anforderungen an die sport- und schutzfunktionellen Eigenschaften genügt.

Die Prüfungen wurden an 10 Messpunkten, die durch das IST bei einer Begehung des Sportbodens festgelegt wurden, durchgeführt.

In Tabelle 1 sind die Messergebnisse zusammen- und den Anforderungen der DIN V 18032-2:2001-04 gegenübergestellt. Für die Beurteilung der gemessenen Werte sind die Grenzwertanforderungen von DIN V 18032-2:2001-04 für flächenelastische Sportböden (Tabelle 1 Spalte 2) maßgebend.

Die Anforderungen an den Kraftabbau und die Standardverformung wurden an allen Messpunkten erfüllt.

Hinsichtlich der Ballreflexion weisen alle Messpunkte den geforderten Wert von mindestens 90 % auf.

Die Anforderungen der DIN V 18032-2:2001-04 an flächenelastische Sportböden (Tabelle 1 Spalte 2) werden von dem geprüften Sportboden an allen Messpunkten erfüllt.

Die nach DIN V 18032-2:2001-04 geforderte Schutzfunktion des Bodens ist weiterhin gewährleistet. Die durchgeführten zerstörungsfreien Messungen geben den Ist-Zustand des Sportbodens wieder. Eine Aussage über die noch zu erwartende Nutzungsdauer des Sportbodens kann daraus nicht abgeleitet werden.

Aufgrund der Ergebnisse der durchgeführten zerstörungsfreien Messungen und des baulichen Zustandes zum Zeitpunkt der Messungen ist eine komplette Erneuerung des Sportbodens nach Auffassung des Unterzeichners nicht erforderlich. Es wird dringend empfohlen, Defekte am Oberbelag reparieren zu lassen. An diesen Stellen ist eine erhöhte Verletzungsgefahr gegeben (Stolpern oder Splitter bei Stürzen). Weiterhin sei darauf hingewiesen, dass aufgrund des Alters des Sportbodens eine regelmäßige Kontrolle ratsam ist (vor allem herausrutschende Elastikpads).

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den im beschriebenen Objekt eingebauten Sporthallenboden.

² Die Schlussfolgerung fällt nicht unter die Akkreditierung nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018.

Der Unterzeichner weist ausdrücklich darauf hin, dass die Sanierungsvorschläge ausschließlich empfehlenden Charakter haben und keinerlei Gewährleistung beinhalten. Gewährleistungsansprüche des Auftraggebers sind ausschließlich an die die Sanierung ausführende Fachfirmen zu stellen.

Erstellung des Berichts
am 08.11.2024:



Dr. René Kunze



Freigabe des Berichts
am 08.11.2024:



Mario Kunze M.A.

– Ende des Prüfberichtes –

Hinweis zu Sporthallenwänden:

In DIN 18032-1 „Sporthallen – Hallen und Räume für Sport und Mehrzwecknutzung – Teil 1: Grundsätze für die Planung“ wird ausgeführt, dass zur Verringerung oder Vermeidung von Verletzungsgefahren durch Aufprall Hallenwände mit fest angebrachtem, nachgiebigem Material ausgestattet sein sollen. Es gibt Ausnahmen, wenn der Aufprallschutz durch mobile Matten erreicht werden kann.

Die notwendige Schutzfunktion an Hallenwänden wird auch noch einmal in DIN 58125 „Schulbau - Bautechnische Anforderungen zur Verhütung von Unfällen“ beschrieben, falls in der Sporthalle Schulsport stattfindet.

Detaillierte Angaben können Fachplaner den beiden genannten Normen entnehmen (Beide werden zur Zeit überarbeitet und demnächst durch das DIN veröffentlicht).

**Bild 1****Bild 2**



Bild 3



Bild 4



Bild 5



Bild 6



Bild 7